

Energieverbrauch im privaten Haushalt kalkulieren

Infoabend zum PV-Strom für die Heizung und die E-Mobilität

LANGENHAGEN. Für Hausbesitzer gibt es am Mittwoch, 7. Oktober, um 18 Uhr in der IGS-Aula, Konrad-Adenauer-Straße 21, einen Infoabend zum Thema „Mein Klimacoach in Langenhagen – Mit Solarstrom clever heizen und tanken“.

„Mit selbst produziertem Solarstrom lassen sich Heizung und Mobilität klimafreundlich und wirtschaftlich sinnvoll miteinander verbinden. Die Veranstaltung bietet Hausbesitzenden konkrete Informationen, unabhängige

Beratung und direkte Kontakte, um passende Lösungen für das eigene Zuhause zu finden“, so Bürgermeister Mirko Heuer.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Klimaschutzmanagerin Christine Pfühl stellt Energieberater Ludwig Brokering im Auftrag der Klimaschutzagentur Region Hannover in seinem Vortrag die Möglichkeiten vor, Photovoltaik, Wärmepumpe und E-Mobilität sinnvoll miteinander zu verbinden. Dabei vermittelt er Hintergrundinformationen, prakti-

sche Tipps und Hinweise für die Umsetzung. Im Anschluss steht der Energieberater für individuelle Fragen der Teilnehmenden zur Verfügung.

Beim anschließenden „Markt der Möglichkeiten“ stellen verschiedene Akteure ihre Angebote vor. Die Teilnehmer können sich dort vertiefend über Fördermöglichkeiten und aktuelle Beratungsangebote informieren und zugleich Kontakte zu Handwerksbetrieben für die konkrete Umsetzung knüpfen. Damit bie-

tet der Infoabend neben fachlichen Informationen auch die Gelegenheit, erste Ansprechpartner für die eigene Planung kennenzulernen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Beratungskampagne der Klimaschutzagentur Region Hannover statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund der begrenzten Platzzahl wird um eine vorherige Anmeldung gebeten unter: <https://klimaschutz-hannover.de/anmeldung-langenhagen>.

Zwei Niederlagen zum Saisonstart

LANGENHAGEN. Mit zwei Niederlagen starteten die Mannschaften der SG Langenhagen/Berenbostel in die neue Schach-Punktspielsaison. In der Landesliga Süd verlor die erste Mannschaft gegen den Hildesheimer SV mit 3-5. Ihre Partien gewannen Heiko Kampmann und Manfred Backhaus. Michael Lehmann und Marco Dittmann spielten remis. Die Mannschaft steigt als Tabellensiebter in die Saison ein und trifft am zweiten Spieltag auf die SF Ricklingen, die aktuell ebenfalls verloren haben. In der Verbandsliga Süd hatte die zweite Mannschaft nach ihrem Auf-

stieg als Liganeuling die Chance auf eine Überraschung, unterlag aber letztlich dem SK Lehrte III knapp mit 3,5-4,5. Lediglich Marcus Meinhardt konnte seine Partie gewinnen. Helge Wittur, Ralf Müller, Olaf Klingebiel, Uwe Daleszynski und Peter Radewcke spielten remis. Auch hier liegt das Team auf dem siebten Tabellenplatz und trifft in der nächsten Runde auf den SK Stolzenau, der zu den schlagbaren Mannschaften der Liga gehört. Die dritte Mannschaft hatte in der Kreisklasse West spielfrei und erwartet in der zweiten Runde mit Hannover 96 III einen relativ schwachen Gegner.

Von Langenhagen in die Bretagne

LANGENHAGEN. Zehn Schülerinnen und Schüler der Leibniz IGS Langenhagen haben Anfang September eine Woche in der Bretagne verbracht. Beim Austausch mit der französischen Partnerschule lernten sie nicht nur Land und Leute kennen, sondern setzten sich auch mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander. Auf dem Programm standen unter anderem eine gemeinsame Müllsammelaktion in einem Stadion und ein Projekt am Atlantik zum Schutz des Meeres. Untergebracht waren die Jugendlichen in Gastfamilien und erhielten so Einblicke in den französischen Alltag. Schon auf der Hinfahrt legte die Gruppe einen Zwischenstopp in Paris ein. Eiffelturm, Louvre und weitere Sehenswürdigkeiten standen auf dem Programm. Finanziert wurde der Austausch über das Erasmus+-Programm der Europäischen Union. Für die Schülerinnen und Schüler war die Reise damit kostenlos, zudem erhielten sie ein Taschengeld für den Aufenthalt. Der Austausch mit der Partnerschule in der Bretagne soll künftig alle zwei Jahre stattfinden und steht Jugendlichen der Klassen sechs bis zehn offen. Weitere europäische Begegnungen sind bereits geplant: Im Winter geht es nach Prag, ein Austausch mit einer Schule in Spanien wird vorbereitet.



henswürdigkeiten standen auf dem Programm. Finanziert wurde der Austausch über das Erasmus+-Programm der Europäischen Union. Für die Schülerinnen und Schüler war die Reise damit kostenlos, zudem erhielten sie ein Taschengeld für den Aufenthalt. Der Austausch mit der Partnerschule in der Bretagne soll künftig alle zwei Jahre stattfinden und steht Jugendlichen der Klassen sechs bis zehn offen. Weitere europäische Begegnungen sind bereits geplant: Im Winter geht es nach Prag, ein Austausch mit einer Schule in Spanien wird vorbereitet.

Paris stand auch auf dem Programm.
Foto: privat

Schorsenbummel mit Charly Neumann

HANNOVER/GODSHORN (OK). Wer den „Teufelsgeiger“ Charly Neumann in der Uniform als König Georg III. von Hannover begrüßen möchte, hat am nächsten Sonntag, 4. Oktober, von 11 bis 13 Uhr beim traditionellen Schorsenbummel vor der Oper in Hannover Gelegenheit dazu. Zusammen mit dem Musikverein Bennigsen tritt der Godshorn dann auf, bringt Melodien der verschiedensten Musikrichtungen zu Gehör. Das Publikum darf sich zum Beispiel auf Walzer von Johann Strauss und Franz Lehár, Zigeunerweisen, Opernmelodien, Swing, Countrymusik, Evergreens sowie Welthits mit Gesang freuen. Natürlich darf auch die Lerche nicht fehlen. Es kommen sogar zehn Gäste aus Berlin, die Charlys Musik und die



Ist am Sonntag, 4. Oktober, auf dem Opernplatz zu sehen und zu hören: „Teufelsgeiger“ Charly Neumann.
Foto: Katrin Kutter

geschichtliche Kultur Hannovers lieben. Übrigens: Am 1. Oktober wird ein Buch Charly Neumanns in Hannover vorgestellt.

Sanierungsfachbetrieb für feuchte Bauwerke

Wenn Wasser durch Kellerwände dringt

Wie die innotech GmbH Ursache und Abdichtung aufeinander abstimmt

Erst ein dunkler Rand am Fuß der Kellerwand, dann lösen sich Putz und Farbe. Später zeigen sich Salzausblühungen oder Schimmelflecken. Solche Spuren sind mehr als ein Schönheitsfehler: Feuchtigkeit kann Mauerwerk und Betonbauteile auf Dauer schädigen. Sie dringt seitlich durch erdberührte Kellerwände, steigt im Mauerwerk auf oder findet einen Weg durch Risse und Fugen. Der Schaden kann dabei lange unbemerkt im Bauteil wachsen. Die sichtbare Stelle verrät noch nicht, an welchem Bauteil die Ursache liegt. Wer nur neu verputzt oder streicht, verdeckt den Schaden auf Zeit.

Bei der innotech GmbH übernehmen die Inhaber die Schadensanalyse vor Ort und die Angebotserstellung selbst. Sie prüfen Wandaufbau, Feuchtigkeitursache und



v. l. n. r.: Tasso, Nandino, Nevio Rigo und Rigo Donnarumma

Wasserbelastung. Danach richtet sich die Abdichtung. Ist die Kelleraußenwand zugänglich, kann von außen abgedichtet werden. Andernfalls kommt eine Innenabdichtung infrage. Gegen kapillar aufsteigende Feuchte kann eine Horizontalsperre helfen. Bei Betonbauteilen lassen sich Risse oder undichte Anschlüsse zwischen Wand und Bodenplatte gezielt abdichten. Welche Lösung passt, entscheidet der Befund.

Mit rund 30 Jahren Erfahrung zählt die innotech GmbH aus Burgwedel zu den spezialisierten Fachbetrieben für Bauwerksabdichtung in Deutschland. Zum hochqualifizierten Team gehören Holz- und Bautenschutztechniker, Sachverständige für Bauwerksabdichtungen, ein Bauingenieur und ein Architekt. Ausführende Mitarbeiter sind teilweise seit über 20 Jahren im Betrieb.

Ihr Fachwissen und eingespielte Abläufe tragen

zur Ausführungsqualität bei. Diese lässt der Betrieb seit rund 20 Jahren freiwillig durch den TÜV Rheinland kontrollieren. Das schriftliche Angebot hält Leistungen und Festpreis fest. Für die beschriebenen Arbeiten beträgt die Gewährleistung zehn Jahre.

Die Schadensanalyse vor Ort und die Angebotserstellung sind kostenlos und unverbindlich.

Vier Fragen vor der Sanierung

1. Woher kommt die Feuchtigkeit?
2. Was genau beinhaltet das Sanierungskonzept?
3. Wie lange besteht der Betrieb und wie sind die ausführenden Mitarbeiter qualifiziert?
4. Was steht zu Leistung, Preis und Gewährleistung im Angebot?

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- 30 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Sauberkeitsgarantie
- Festpreis

innotech GmbH
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke
Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60



Fachbetrieb für
Bautenschutz
www.tuv.com
ID 000001510

